



19.02.2023

Newsletter 028

ÖRV-Staffel rettet österreichische Ehre



Im letzten Rennen ein versöhnliches Ende mit dem dritten Platz im Staffel-Rennen. Unsere Damen hatten Disziplinen-Rennen leider keine Chance auf die vorderen Plätze, die vier deutsche und drei lettische Damen unter sich ausmachten.

Am Ende doch noch ein glücklicher dritter Platz für unser Team mit Madeleine Egle, Nico Gleirscher und Steu/Koller. Mit diesem dritten Podestplatz der Saison sicherten sie sich auch die Chance, in der Gesamtwertung auf das Podest zu fahren. Und dass trotz zweier Nuller-Ergebnisse in Sigulda, als einmal Lisa Schulte und in der zweiten Staffel Gatt/Schöpf zu Sturz kamen und keine Zielflagge sahen.

Im Disziplinen-Rennen der Damen gab es am Vormittag für unser rot-weiß-rotes Team im vorletzten Weltcup-Rennen der Saison leider nichts zu gewinnen. Zwar konnten sich alle unsere vier Damen in ihren zweiten Läufen noch steigern, doch blieben ihnen am Ende nur wenig überzeugende Platzierungen: Madeleine Egle (8), Lisa Schulte (12), Hannah Prock (17) und Barbara Allmaier (20). Die Plätze 1 – 7 teilten sich die deutschen und lettischen Damen unter sich auf.

Stimmen:

Christian Eigentler (ÖRV-Cheftrainer): „Mit dem Auftritt unserer Einsitzer-Herren, die gestern neuerlich ihre mannschaftliche Stärke unterstrichen haben, bin ich ebenso zufrieden, wie mit der Leistung im heutigen Team-Bewerb. Unsere Staffel hat sich mit starken Reaktionszeiten und sauberen Läufen gut in Szene setzen können und sich



entsprechend belohnt. Dafür haben wir bei den Damen wie gestern bei den Doppelsitzern aufgrund unserer aktuellen Defizite am Start Federn lassen müssen. Wir wissen, dass wir hier Aufholbedarf haben und werden in der Vorbereitung auf die kommende Saison entsprechend reagieren. Zunächst gilt unser Fokus aber ganz klar Winterberg, wo wir noch einmal voll angreifen werden und unbedingt einen positiven Saisonabschluss hinlegen wollen.“

Eberspächer Rodel-Weltcup/St. Moritz/Ergebnisse:

Team:

1. Deutschland 2:51.301
3. USA +0.254
3. Österreich* +0.415

Damen:

- | | | |
|----------------------|-----|----------|
| 1. Dajana Eitberger | GER | 1.48.396 |
| 2. Julia Taubitz | GER | +0.010 |
| 3. Anna Berreiter | GER | +0.070 |
| 8. Madeleine Egle | AUT | +0.259 |
| 12. Lisa Schulte | AUT | +0.458 |
| 17. Hannah Prock | AUT | +2.005 |
| 20. Barbara Allmaier | AUT | +2.353 |

Herren:

- | | | |
|----------------------|-----|----------|
| 1. Max Langenhan | GER | 2:13.596 |
| 2. Felix Loch | GER | +0.011 |
| 3. Kristers Aparjods | LAT | +0.319 |
| 4. Nico Gleirscher | AUT | +0.352 |
| 5. Jonas Müller | AUT | +0.386 |
| 6. David Gleirscher | AUT | +0.542 |
| 7. Wolfgang Kindl | AUT | +0.585 |



Damen-Doppelsitzer:

1. Jessica Degenhardt/Cheyenne Rosentha	GER	1:49.577
2. Andrea Vötter/Marion Oberhofer	ITA	+0.002
3. Viktorija Ziedina/Selina Zvilna	LAT	+1.126
4. Selina Egle/Lara Kipp	AUT	+1.159
6. Lisa Zimmermann/Dorothea Schwarz	AUT	+1.465

Herren Doppelsitzer:

1. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	1:47.183
2. Toni Eggert/Sascha Benecken	GER	+0.045
3. Martin Bots/Roberts Plume	LAT	+0.241
8. Yannick Müller/Armin Frauscher	AUT	+1.067
9. Thomas Steu/Lorenz Kolle	AUT	+1.161
10. Juri Gatt/Riccardo Schöpf	AUT	+1.194

Foto: © FILGalinovskis